

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rathausplatz 3 – 45657 RE

Bürgermeister Tesche
- Im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Stadthaus E – Raum 202
Kaiserwall 21
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen Datum
HF/ AT 12.01.2017

Antrag: Projekt „Radeln ohne Alter“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit Wohlfahrtsverbänden, der Arbeitsagentur und der Wohnungsgesellschaft Kontakt aufzunehmen, um die Chancen für die Realisierung des Projektes „Radeln ohne Alter“ auszuloten. Einerseits wird die Mobilität von Menschen mit körperlichen Einschränkungen durch das Angebot von Rikschafahrten erhöht. Andererseits bietet das Rikscha-Modell mögliche Anreize sowohl für arbeitsmarktpolitische Förderungen, als auch für die wachsende Seniorenwirtschaft.

Das Projekt „Radeln ohne Alter“, hat seinen Ursprung in Kopenhagen und versetzt alte und hilfsbedürftige Menschen in die Lage, trotz körperlicher Einschränkungen mittels elektrischer Fahrrad-Rikschas, Lieblingsplätze oder neue und bekannte Orte mit dem Fahrrad zu besuchen. Die Bewegung hat mittlerweile Norwegen, Schweden und Finnland erreicht und verbreitet sich nach Europa und Übersee (www.radelnohnealter.de).

Wir sind überzeugt, dass das Leben auch im hohen Alter noch voller Freude sein kann und soll. Eine Rikschafahrt ist ein Abenteuer, bei dem Eindrücke der Fahrt ebenso geteilt werden wie die Lebensgeschichten der Teilnehmenden, also Pilot und Passagier.

Daher sprechen wir uns für ein Projekt „Radeln ohne Alter“ auch für Recklinghausen aus, zumal unsere Nachbarstadt Essen beweist, dass man dieses Projekt mit einer arbeitsmarktpolitischen Förderung verknüpfen kann. Hier wurde es nicht nur mit beschäftigungs- und sozialpolitischen Impulsen verbunden, sondern auch mit dem Ausbau der Infrastruktur für die Elektro-Mobilität. In Essen bildet es den Grundstein für den Ausbau einer E-Bike-Station. In 2017 wird eine Verleih-, Service- und Ladestation entstehen, die gleichzeitig ein Informations- und Anlaufpunkt für die Themen Elektromobilität sein wird. Seit September 2016 helfen in Essen bis zu acht Langzeitarbeitslose auf vier elektrischen Fahrrad-Rikschas Hochbetagten, die nur noch selten aus den eigenen vier Wänden heraus kommen. Möglich wurde dieses Projekt in Essen durch die Zusammenarbeit vieler Organisationen: der Diakonie Essen gGmbH als durchführender Träger der Maßnahme, das JobCenter fördert das Projekt, das Umweltamt hat im Rahmen einer Klima-

Initiative mit der Förderung durch das Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) die E-Rikschas beschafft, die Allbau AG übernimmt im Rahmen des Projekts die Kosten für den Umbau und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Vor dem Hintergrund, den Fahrradverkehr auszubauen (Koalitionsvertrag) sowie Klimaschutzmaßnahmen aktiv zu unterstützen („Climate Star“ für Recklinghausen), beantragen wir, das Projekt auch in Recklinghausen noch in 2017 auf den Weg zu bringen. Dazu soll die Verwaltung mit den Wohlfahrtsverbänden, der Arbeitsagentur und der Wohnungsgesellschaft Kontakt aufnehmen und Chancen für die Umsetzung und Realisierung eines solchen Projektes prüfen. Wir sind überzeugt, dass die Verknüpfung mit einer arbeitsmarktpolitischen Förderung für die Projektteilnehmer eine echte Chance bietet, sich entweder direkt in den Arbeitsmarkt zu integrieren oder sich auf eine Qualifizierung in der Wachstumsbranche Seniorenwirtschaft vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Freitag
Fraktionsvorsitzender